

STADT WITTEN

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehr der Stadt Witten

am 08.03.2021

im Festsaal des Saalbaus
Bergerstr. 25
58452 Witten

Anwesend:

SPD

Beckmann, Robert
Humbert, Claus
Kuhn, Martin
Niederhagemann, Ute

CDU

Fennhahn, Julian
Held, Christian
Kramer, Sarah

Bündnis 90 / Die Grünen

Adiyaman, Renè
Baumann, Liane
Evertz, Arnold

bürgerforum+

Boele, Heinz Dieter
Knie, Norman
Strautz, Martin

AfD

Hoppe, Karin , kommt während der Beratung zu TOP 1

WBG

Müller, Hans-Peter
Brömmelsiek, Siegmund

Piraten

Redecker, Andreas

Die Linke

Huchtmeier, Ralf
Michalak, Ralf

Seniorenvertretung

Bodden, Willi
Ehlers, Ulrich

StadtKlima

Hasenkamp, Michael
Scheve, Stefan
Stehmann, Ralf

Verwaltung

Krause, Reiner
Paulsberg, Sebastian
Pires Martins, Claudia
Raatz, Jan
Racherbäumer, Frank
Rommelfanger, Stefan, Stadtbaurat
Schäfer, Jörg
Stobbe, Matthias

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende Herrn Ralf Michalak für die Fraktion DIE LINKE als stellvertretenden sachkundigen Bürger, Herrn Willi Bodden als sachkundigen Einwohner und Herrn Ulrich Ehlers als stellvertretenden sachkundigen Einwohner für die Seniorenvertretung.

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE "Änderung der Parkgebührenordnung und Einführung einer Parkraumbewirtschaftung durch Parkscheinautomaten im Bereich Alfred-Herrhausen-Straße" zur Vorlage 0097/V 17 vom 08.03.2021 wird als Punkt 4.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

1. Berichte der Verwaltung

1.1. Radverkehrsangelegenheiten

Herr Stadtbaurat Rommelfanger teilt hinsichtlich der zahlreichen, zu Radfahrthemen eingegangenen Anträge mit, dass die Verwaltung, in Abstimmung mit den Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klima und des Ausschusses für Verkehr und Mobilität, gerne eine interfraktionelle Runde einberufen würde, um die Themen und die Zuständigkeit verschiedener Gremien zu erörtern. Als Termin für diese Erörterungen ist der 15.04.2021 im Rahmen einer Videokonferenz vorgesehen. Bei 2 Enthaltungen beschließen die Mitglieder des MoVe eine Verschiebung der "Radfahranträge" (TOP's 5 - 10) in die Sitzung am 26.04.2021. Die TOP Nummerierung ändert sich demzufolge entsprechend in der Niederschrift.

1.2. Sondersitzung MoVe

Herr Rommelfanger teilt mit, dass am 22.03.2021 in Sachen "Sachstand zum Abriss und Neubau der Herbeder Ruhrbrücken" eine Sondersitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehr im Saalbau stattfinden wird, in der u.a. von StraßenNRW zum Planungsstand vorgetragen wird.

2. Bericht zum Sachstand Umbau Pferdebachstraße

Herr Raatz von der Verwaltung teilt mit, dass aufgrund der Winterpause nicht viel in der Baustelle passiert ist. Auf der östlichen Straßenseite der Pferdebachstraße sind vorbereitende Maßnahmen für die Leitungsverlegung (Trassenfestlegung) begonnen worden. Im Bereich Westfalenstr./Diakonissenstr. werden die Straßebauarbeiten fortgeführt, im Bereich Schlachthofstraße bis Ardeystraße gehen die Kanalbauarbeiten voran. Bei dem geplanten Brückenbauwerk sind beide Wiedergelager deutlich sichtbar, nachdem die Betonierarbeiten begonnen haben. Dort wird demnächst, vermutlich unter Vollsperrung, ein Traggerüst für den Brückenbau errichtet. Darüber wird das Tiefbauamt frühzeitig informieren.

3. Bericht über Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Auch hier verweist Herr Raatz auf die Winterpause bei Baumaßnahmen. Im Bommerfelder Ring verlaufen die Arbeiten reibungslos. Bei der Kanalbaumaßnahme Alter Weg sind die Asphaltarbeiten bis auf Restmaßnahmen im Bereich des Stauraumkanals aufgrund der Beseitigung von Baumängeln abgeschlossen. Für die Johannisstraße soll die Auftragsvergabe abgeschlossen werden, avisiertes Baubeginn ist Anfang Mai.

4. Änderung der Parkgebührenordnung und Einführung einer Parkraumbewirtschaftung durch Parkscheinautomaten im Bereich Alfred-Herrhausen-Straße
Vorlage: 0097/V 17

Ohne weiteren Sachvortrag beschließt der Ausschuss für Mobilität entsprechend des Beschlussvorschlages bei einer Enthaltung.

4.1. Änderungsantrag von DIE LINKE: Änderung der Parkgebührenordnung und Einführung einer Parkraumbewirtschaftung durch Parkscheinautomaten im Bereich Alfred-Herrhausen-Straße
Vorlage 0097/V 17
Vorlage: 0083/AG17

Der Änderungsantrag wird von der Antragstellerin dahingehend erläutert, dass die vorgesehene Parkgebühr für den öffentlichen Straßenraum zu hoch bemessen sei. Eine Befreiung von Patienten von der Parkgebühr wird angeregt. Aus dem Gremium heraus wird nachgefragt, warum der Änderungsantrag nicht auch an die Fraktion StadtKlima geschickt worden ist. Bei einer Zustimmung lehnen die anderen Mitglieder des Ausschusses den Änderungsantrag ab.

5. Wildschutzzaun entlang der Ardeystraße
-Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 07.12.2020-
(Drucksache)
Vorlage: 0031/AG17

Frau Pires Martins von der Verwaltung erläutert die Rechtslage für eine Installation der Wildwechselschilder und verweist u.a. aufgrund der unauffälligen Unfalllage auf die Unzulässigkeit der Ausschilderung. Ergänzende Hinweise über den Wildschutzzaun trägt Herr Racherbäumer vor. Der Zaun bietet in der ausgestalteten Höhe einen wirksamen Schutz. Er wird regelmäßig (halbjährig) überprüft. An Unterbrechungen für Wirtschaftswege sind Wildquerungen möglich. Bei 7 Gegenstimmen wird der Antrag, wie im Beschlussvorschlag ausgeführt von den restlichen Mitgliedern zustimmend beschlossen.

6. CarSharing in Witten fördern
-Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2020-
(Drucksache)
Vorlage: 0034/AG17
-

Die Verwaltung, Herr Paulsberg, berichtet, dass sich auch das Mobilitätskonzept Innenstadt mit dem Thema befassen wird. Gerade Wohnquartiere bieten sich für Car-Sharing an. Außerdem nimmt die Stadt Witten, gemeinsam mit der Stadt Bochum an dem Projekt Wohnen und Mobilität teil, welches u.a. quartiersbezogene Car-Sharing-Ansätze sowie Mobilstationen thematisiert. Hier sollten erste fachliche Zwischenstände abgewartet werden, um gezielt auf Car-Sharing Anbieter zugehen zu können.

Bei 2 Enthaltungen beschließt der Ausschuss für Mobilität und Verkehr wie vorgeschlagen.

7. Verbesserung der Vorfahrtsregelung und wechselseitiges Parken
-Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen-
(Drucksache)
Vorlage: 0070/AG17
-

Zum Antrag führt ein Vertreter der Antragstellerinnen aus. Aus dem Gremium heraus sowie von der Verwaltung, Frau Pires Martins, wird auf die Unrechtmäßigkeit der Installation von Haltelinien in Tempo 30-Zonen hingewiesen. Frau Pires Martins erläutert auch die Probleme bei einer wechselnden Parkregelung für die Straßenreinigung und dass, aus eben diesen Gründen, eine derartige Regelung nicht mehr angeordnet wird.

Darauf hin bitten die Antragstellerinnen darum, über die Maßnahmen „Haltelinien“ und „Parkregelungen für die Straßenreinigung“ getrennt abzustimmen.

Der Antrag wird hinsichtlich der Parkregelungen mit 7 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt. Hinsichtlich der Haltelinien lehnt der Ausschuss den Antrag mit 8 Gegenstimmen und den Rest Enthaltungen ab.

8. Instandsetzungsmaßnahmen Straßenbau
-Antrag der Fraktion bürgerforum+ vom 12.02.2021-
(Drucksache)
Vorlage: 0076/AG17
-

Die Antragstellerin erläutert den Antrag und weist insbesondere auf die Notwendigkeit einer Prioritätenliste hin. Herr Rommelfanger führt grundsätzlich zu Instandsetzungsarbeiten aus und weist besonders darauf hin, dass einfache Deckenerneuerungen oftmals nicht ausreichen und dass vielfach ein Neuaufbau erforderlich ist. Außerdem weist er auf den enorm hohen Investitionsbedarf und die Investitionsrückstände, die sich aus der Haushaltssituation ergeben haben, hin.

Herr Raatz ergänzt, dass alle derzeit, auch mit der Politik abgestimmten oder von ihr in der Vergangenheit beschlossenen, existierenden Listen (mittelfristige Bau-
maßnahmen, Prioritätenliste Straßenunterhaltung) in Sachen Straßenbau in Kür-
ze durch das Straßenwegekonzzept abgelöst werden, welches aufgrund der zum
1.1.2020 in Kraft getretenen Änderung des Kommunalen Abgabengesetzes
(KAG) anzufertigen ist und der Politik 2021 zum Beschluss vorgelegt werden
soll.. Hinsichtlich laufender Instandsetzungsmaßnahmen erläutert er, wie eine
kurzfristige Mängelbeseitigung derzeit angegangen wird und verweist aus den mit
einer Fremdfirma abgeschlossenen Jahresvertrag.
Der Antrag wird daraufhin von der Antragstellerin zurückgezogen.

Fennhahn
Vorsitzender

Racherbäumer
Schriftführer